



NEODUR PFM-ZE RAPID

PFLASTERFUGENMÖRTEL ZE RAPID

PFLASTERFUGENMÖRTEL AUF ZEMENTBASIS ZUR VERFUGUNG VON PFLASTERFLÄCHEN

BESCHREIBUNG

NEODUR PFM-ZE RAPID ist ein Trockenmörtel nach DIN 18557 auf Zement- und Natursandbasis (0-1 mm) mit Zusätzen zur Verbesserung der Mörtel Eigenschaften. Frost- und tausalzbeständig nach CDF. Chromatarm nach TRGS 613. Nicht brennbar (A1) nach DIN 4102.

ANWENDUNG

NEODUR PFM-ZE RAPID ist zur Neuverfugung von Naturstein- und Betonpflaster, Pflasterzeilen und -rinnen in starrer Bauweise geeignet und wird für Kreisverkehre und Kurven mit großen Schubkräften verwendet.

Nur als Systemkomponente mit anderen NEODUR Pflastermörteln einbauen.

EIGENSCHAFTEN

- sehr guter Fließ- und Verdichtungsgrad
- sehr hohe Druck-, Biegezug- und Haftzugfestigkeit
- erhöhte Frost- und Tausalzbeständigkeit
- dauerhaft und stabil
- umweltfreundlich und giftfrei

TECHNISCHE DATEN

Farbe:	grau
Druckfestigkeit:	> 80 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	> 7 N/mm ²
Haftzugfestigkeit:	> 1 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Minuten
Verarbeitungstemp.:	+5°C / +25°C

Baustellenwerte können von den angegebenen Laborwerten abweichen.

VERARBEITUNG

Vorbereitung:

Der Unterbau muss ausreichend tragfähig und für vorgesehene Verkehrslasten hergestellt und überprüft werden. Die Pflasterfläche muss frei von Verschmutzungen jeder Art sein, die Steine müssen fest eingebettet werden.

Die Fugenbreite sollte mind. 5 mm betragen und der gesamten Steinhöhe entsprechen. Der Unterbau, die Bettung und die Steine müssen die Anforderungen der RStO erfüllen. Die zum Verfugen bereitgestellte Fläche ist gründlich vorzunässen, das Wasser darf aber nicht in der Fuge stehen.

Anmischen:

NEODUR PFM-ZE RAPID mit Zwangsmischer oder Doppelquirl mind. 3 Min. mischen. Max. 3,0 l Wasser/Sack zugeben.

Verfugung:

Der frisch gemischte Mörtel ist mit einem Gefäß bis zu 3 cm unter der Steinoberkante in die Fuge einzugießen. Die Steinoberfläche darf nicht verschmutzt werden.

Nach 24 Stunden kann die restliche Fugenhöhe mit anderen NEODUR Pflasterfugenmörteln ausgefugt werden.

NACHBEHANDLUNG

Die frisch vergossene Pflasterfläche ist sofort mit Folie bis zur Vollverfugung abzudecken.

BELASTUNG

Begehbar und verfugbar nach 24 Stunden. Vollbelastbar nach 7 Tagen. Die Abbindezeiten des Bettungsmörtels sind zu beachten.

ZU BEACHTEN

Haarrisse in Folge der Temperaturschwankungen beeinträchtigen die Funktionalität der Fuge nicht und stellen keinen Mangel dar. Dehnfugen sind einzuplanen und auszuführen. Die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Um die Verarbeitung reibungslos durchführen zu können, ist die Erstellung einer Musterfläche zu empfehlen.

Die obere Fugenschicht ist eine Wartungsfläche und ist nach Abnutzung zu erneuern. Weitere NEODUR Pflasterfugenmörtelsysteme: PFM-EP, PFM-PU, PFM-ZE Flex

LIEFERFORM,

25 kg Papierspezialverpackung

LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 3 Monate.

ÜBERWACHUNG

Zert.: DIN EN ISO 9001:2008

HINWEIS

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt den Arzt aufsuchen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere AGB hin.

Stand: März 2011



KORODUR International GmbH

Zentrale:
Wemher-von-Braun-Str. 4
92224 Amberg
Postfach 1653 • 92206 Amberg
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59 - 0
Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41
info@korodur.de

www.korodur.de

Werk Bochum-Wattenscheid:
Hohensteinstr. 19
44866 Bochum
Postfach 60 02 48 • 44842 Bochum
Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57 - 0
Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84
wattenscheid@korodur.de

